



Einladung zum Gelsenkirchener Unternehmertreff

Schloss Horst

Unentdecktes Juwel und unternehmerische Herausforderung für die damalige Zeit



Foto: Martin Möller

DAS RENAISSANCESCHLOSS HORST

erhebt sich an der Stelle einer 1554 durch Brand schwer beschädigten mittelalterlichen Burg im Besitz des Ministerialadelsgeschlechtes von der Horst, welches von der Burg Horst auf den Ruhrhöhen im heutigen Stadtgebiet Essens stammte.

Wegen seines damals völlig neuartigen architektonischen Konzepts, der beeindruckenden Großzügigkeit seiner regelmäßigen quadratischen Anlage mit mächtigen Ecktürmen sowie der qualitätvollen Bauskulptur und -ornamentik im Stile der Renaissance gilt Schloss Horst trotz enormer Bausubstanzverluste durch Verfall und Abbruch im 19. Jahrhundert heute als wichtigster Renaissancebau des Ruhrgebietes und ist darüber hinaus einer der ältesten und bedeutendsten Renaissancebauten Westfalens. Seine von den Niederlanden beeinflusste Bauzier in der dekorativen Variante des niederländischen Manierismus macht es als Beispiel niederländischer Kunst auch für unser westliches Nachbarland interessant.

Der Kunsthistoriker Elmar Alshut wird Ihnen in seinem Vortrag kurz die Historie des Schlosses näherbringen. Ein wesentlicher und sehr spannender Bestandteil seines Vortrages werden Themen sein, rund um die logistischen Herausforderungen für die Unternehmen der damaligen Zeit beim Bau der mittelalterlichen Burg.

Wir laden Sie herzlich ein zum

**Gelsenkirchener Unternehmertreff am Donnerstag, 01.03.2018, 18:00 Uhr
Schloss Horst – Glashalle**

Programm des Abends:

18:00 – 18:30 Uhr	Eintreffen der Gäste in der Glashalle des Schlosses
18:30 – 18:40 Uhr	Begrüßung - Rainer Schiffkowski, Referatsleiter Wirtschaftsförderung
18:40 – 19:15 Uhr	Schloss Horst Unentdecktes Juwel und unternehmerische Herausforderung für die damalige Zeit Vortrag – Elmar Alshut, Stadt Gelsenkirchen, Schloss Horst
anschließend	Get-together und Möglichkeit zur Museumsbesichtigung in kleinen Gruppen

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis Freitag, 23.02.2018, unter: wirtschaftsfoerderung@gelsenkirchen.de

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Rainer Schiffkowski
Referatsleiter Wirtschaftsförderung